



# Ustersbacher

*Privatbrauerei seit 1605*

Ustersbach, den 12. Oktober 2015

## **LEW Innovationspreis Klima und Energie 2015 für Brauerei Ustersbach**

### **LEW-Vorstand betont Vorbildfunktion der Brauerei für andere Betriebe**

Mit dem LEW Innovationspreis Klima und Energie werden Ideen und Maßnahmen prämiert, die beispielgebend sind für Klimaschutz und effiziente Energienutzung. Eine hochrangig besetzte Fachjury beurteilte hierfür 50 Bewerbungen. Auf besonderen Gefallen stieß dabei das völlig neu geordnete Energiekonzept der Ustersbacher Brauerei.

Die Ustersbacher Brauerei erzeugt mittels eines Blockheizkraftwerkes einen wesentlichen Anteil ihres Strombedarfs selbst. Die hierbei anfallende Abwärme wird mit weiterer im Betrieb anfallender Abwärme, z.B. aus dem Sudhaus, in einen zentralen Schichtenspeicher mit verschiedenen Anzapfungen eingespeist und dort im jeweils benötigten Temperaturniveau abgreifbar für andere Produktionsprozesse bereitgestellt. Dadurch konnte das maximal benötigte Temperaturniveau gesenkt und der CO<sub>2</sub>-Ausstoß der Ustersbacher Brauerei um 1.500 t im Jahr vermindert werden.

Die Brauerei Ustersbach setze Maßstäbe. Sie zeige, wie Unternehmen entscheidende Beiträge zum Umbau von LEW-Energiesystemen leisten, die ökologisch wertvoll sind, sich rechnen und gut auf andere übertragbar sind. Sie habe damit eine echte Vorbildfunktion. Das waren die Aussagen von Norbert Schürmann, Vorstandsmitglied der Lechwerke AG Augsburg.

Gemeinsam mit Inhaberin Stephanie Schmid nahm Josef Geh, technischer Leiter der Ustersbacher Brauerei, den Preis entgegen. Er stellte das Projekt bei der Verleihung im Rahmen der „Renexpo“ im Augsburger Messezentrum kurz vor und legte großen Wert darauf, auch die ausführende Firma mit in die Preisverleihung einzubeziehen. „Die hervorragende technische Forschungsarbeit der federführenden Ingenieure Helmut Kammerloher und Michael Friedrich von der Fa. Krones-Steinecker aus Freising und die professionelle und engagierte Begleitung während der Umsetzung des Projekts vor Ort in Ustersbach haben dieses ehrgeizige Projekt möglich gemacht“, so Josef Geh, „nur mit moderner Technologie und Erfindergeist ist es möglich, Innovationen zum Wohle der Umwelt zu verwirklichen.“



Bei der Preisverleihung (von links nach rechts): Norbert Schürmann (LEW), Stephanie Schmid und Josef Geh (Brauerei Ustersbach), Helmut Kammerloher und Michael Friedrich (Fa. Krones/Steinecker)

Bild: LEW